



Meinung

An die lieben Journalisten des Mainstreams

Eine Abrechnung mit der „4. Gewalt“

Ihr habt versagt.

Euer Einheitsbrei ist mittlerweile himmelschreiend. Die mangelnde thematische Tiefe, das fehlende Investigationsbedürfnis, die Abwesenheit des Mutes, eine abweichende Meinung zu haben, sind mittlerweile eine Schande für Euren Berufsstand.

Eure perfiden und mantraartig wiederholten Wortkreationen von „Impfverweigern“ bis „Coronaleugner“ sind Ausdruck von Obrigkeitshörigkeit und zeugen vom Wunsch, durch betreutes Denken die Massen zu lenken. Ihr schreibt schon lange nicht mehr, was gesagt werden muss, sondern was gesagt werden soll. Lenken statt zum Denken anregen. Propaganda statt Information.

Das Schweigen über die massiven Schäden von Lockdowns oder der experimentellen Gen-Therapie, über die unsäglichen Verstrickungen des Grosskapitals mit der WHO und deren geplanten Pandemiepakt sowie die Änderung der Gesundheitsvorschriften, über den Rückgang der Lebendgeburten, über die Zunahme von Krebserkrankungen oder all der „plötzlich und unerwartet“ Verstorbenen macht mich wütend. Die 4. Gewalt hat sich korrumpieren lassen. Das EKG des Journalismus zeigt ein Kammerflimmern, wenn nicht sogar eine Null-Linie.

Aber im Gegenzug dann das Rütteln am Bundeshauszaun zu einem „Sturm aufs Bundeshaus“ hochzustilieren, besonnene Warner – die jetzt recht bekommen haben -als Zauderer zu bezeichnen oder Hausdurchsuchungen bei Ärzten durch polizeiliche Spezialeinheiten als Warnung an alle „Abweichler“ auf die Titelseite zu bringen, dazu reicht Eure Unterwürfigkeit allemal.

Es ist ja schon erstaunlich, dass das Zeigen von Haltung offenbar auch für gewinnorientierte Medien wichtiger ist, als tatsächliche Skandale aufzudecken oder durch qualitativ hochstehenden Journalismus echte Schlagzeilen zu bringen. Oder sind die finanziellen Abhängigkeiten von den Mächtigen in Wirtschaft und Politik oder der Druck von Aktionären und Medienhausbesitzern schon zu gross?

Wo bleiben die Recherchen zu den finanziellen Verstrickungen von selbsternannten Faktencheckern, von Swissmedic oder der WHO zur Impfallianz GAVI und der Bill und Melinda Gates Foundation?

Wo blieb euer Aufschrei, als bei der relevanten Studie zum PCR-Test gravierende Mängel festgestellt wurden?

Wo waren eure Headlines, als sogar die WHO für eine Coronainfektion ungewollt eine Fallsterblichkeitsrate von 0.14% im globalen Mittel bekanntgab?

Wo eure Entschuldigung gegenüber all den medizinischen Fachpersonen, welche ihr blossgestellt, verunglimpft oder ignoriert habt? Wo Sendungen und Artikel zum Thema: „Die Kritiker hatten recht“?

Warum habt ihr nicht während Wochen über die geleakten Verträge zwischen der Schweiz und Pfizer berichtet und fordert mit aller Vehemenz nun die Veröffentlichung derselben auch mit Moderna und Johnson&Johnson?

Ja ich weiss: Das Spiel mit der Bezahlschranke als Feigenblatt. Ihr macht das ganz geschickt, was hinter einer solchen verschwindet und was nicht.

Oh, so als Tipp: Aktuell könntet ihr tagelang über die vom Magazin *Multipolar* freigelegten RKI-Protokolle berichten.^{1,2} Stoff für spannende Artikel gäbe es in dieser Sache genug.

Es müsste euch eigentlich die Schamesröte ins Gesicht treiben, wenn ein Marc Walder, als Ringier-CEO, sagt, dass man die Regierung durch die mediale Berichtserstattung unterstützen wolle. Lest doch wieder einmal den Journalistenkodex des Schweizerischen Presserates in aller Ruhe durch. Es könnte helfen, aus eurem zerebralen Fastfood wieder *Haut cuisine* zu machen.

Anmerkung: Ich verzichte bewusst auf irgendwelche Beweise von Tatsachen. Wenn jemand an meinen Informationsquellen zweifelt und zur Recherche zu faul ist, soll er sich wenigstens bemühen und eine Kontaktanfrage mit seiner konkreten Frage an <https://wirfuereuch.ch/kontakt/> schreiben. Er bekommt dann gerne den Beweis.

Benedikt Ambühl

¹ <https://multipolar-magazin.de/artikel/rki-protokolle-2>

² <https://multipolar-magazin.de/artikel/rki-protokolle-3>